

Presseschau

Medium: personal-messe.de, Seite: Online

Datum: 13.03.2009

Familienfreundlichkeit rechnet sich

Leben und Beruf der Mitarbeiter in Einklang zu bringen, ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Unternehmen. Ob es langfristig um den Fachkräftemangel oder kurzfristig um eine Stabilisierung der Belegschaft in der Krise geht – ohne Angebote für Work-Life-Balance sind Unternehmen in punkto Arbeitgeberattraktivität im Nachteil. Die Bedeutung von Familie hebt Bayerns Familienstaatssekretär Markus Sackmann in dem Vortrag „Familienfreundlichkeit, ein Faktor für Gewinner“ am 25. März auf der Messe PERSONAL2009 in München hervor.

„Mir ist es besonders wichtig, den Menschen in seinem Bezug zur Familie wahrzunehmen – auch bei seiner beruflichen Tätigkeit“, betont Staatssekretär Markus Sackmann. Denn der Mensch sei nie ausschließlich Arbeitskraft oder Ressource des Unternehmens und lasse sich nicht auf den Bilanzposten „Humankapital“ reduzieren. Auch Umfragen zeigten immer wieder, dass die Familie für den Großteil der Bevölkerung das Wichtigste ist. „Familiäre Notwendigkeiten, Wünsche oder Probleme können nicht einfach vor der Bürotüre abgelegt und nachher wieder aufgenommen werden“, so der Staatssekretär. Umgekehrt wirkten häufig Freuden und Belastungen aus dem beruflichen Alltag in den familiären Alltag hinein. „Familie kann Rückhalt, Kraftspender und auch Sinnstifter für die berufliche Tätigkeit sein“, so Sackmann.

Familienfreundlichkeit im Unternehmen greift diese Erkenntnisse auf und macht sie für die Unternehmen nutzbar. „Es bedarf keines Gutmenschentums, um Familienfreundlichkeit im Unternehmen als sinnvoll anzusehen und umzusetzen“, ist Sackmann überzeugt. Familienfreundlichkeit rechnet sich: Männer und Frauen bei der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit zu unterstützen, schaffe betriebswirtschaftlich klar kalkulierbare Effekte. Letztlich sei es die Betriebskultur, die den Unterschied ausmache.

Presseschau

Die bayerische Familienpolitik berücksichtigt vor diesem Hintergrund die Lebenslagen und Bedürfnisse von Familien – etwa in Bezug auf die Betreuungssituation ihrer Kinder. Staatssekretär Markus Sackmann stellt dieses Engagement in seinem Vortrag auf der PERSONAL2009 vor: Ein Schwerpunkt ist der Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige. Außerdem richten sich die Initiativen des Ministeriums auf die Führungskräfte, wenn es um Work-Life-Balance geht. Mit dem Projekt „effizient familienbewusst führen!“ (eff) liefert es ein Analysetool und unterstützt Führungskräfte dabei, Instrumente für Work-Life-Balance zu planen und umzusetzen. Neben zahlreichen Checklisten und Praxisbeispielen, eröffnet das Projekt die Möglichkeit, mit anderen Unternehmen zu netzwerken. Eine Telefonhotline und regionale sowie individuelle Beratung runden die Zusammenarbeit mit den Führungskräften ab.

Der Vortrag von Staatssekretär Markus Sackmann findet am Mittwoch, 25. März, um 10.10 Uhr in Forum 4 der PERSONAL2009 statt. Erstmals ist das M,O,C, München der Veranstaltungsort von Süddeutschlands größter Fachmesse für Personalmanagement.

Pressekontakt

Projektförderer